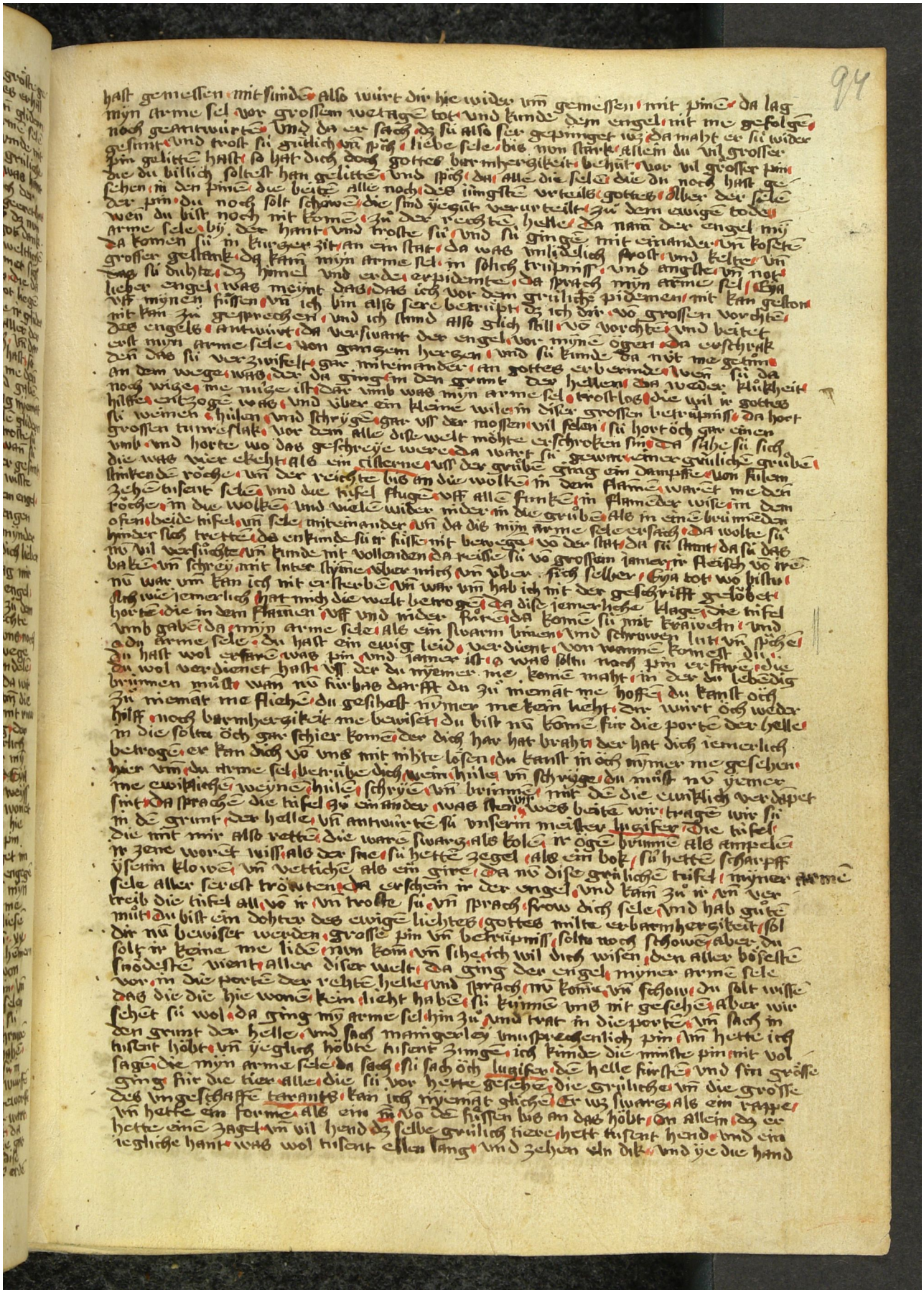
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8231
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



94

hast gemessen mit sünde. Also wirt du hie wider vm̃ gemessen mit pine. Da lag
myn arme sel vor grossem wetage tot vnd kunde dem engel nit me gefolge
noch geantwurten. Vnd da er sach dz sü also ser gepunget wz da maht er sü wider
gesint vnd trost sü gütlich vn̄ sprach liebe sele bis nun stärke allein du vil grosser
pin gelitte hast. So hat dich doch gottes barmhertzikeit behüt vor vil grosser pin
die du billich solest han gelitte. Vnd sprach du alle die sele die du noch hast ge
sehen in den pine die beite alle noch des jüngste vrteils gottes. Aber der sele
der pin du noch solt schowe die sind yecgüt verurteilt zu dem ewige tode
wen du bist noch nit komen zu der rechte helle. Da nam der engel my
arme sele bij der hant vnd troste sü vnd sü gingen mit einander vn̄ koste
da komen sü in kurtzer zit an ein stat da was vnlidlich frost vnd kelte vn̄
grosser gestank. Dz kam myn arme sel in solich truptnüss vnd angste vn̄ not
licher engel was meint das das ich vor dem grulichen pidemen mit kan geton
vff mynen füssen vn̄ ich bin also sere betrüpt dz ich dir vor grossen vorchte
mit kan zu gesprechen vnd ich stund also glich still vor vorchte vnd beitet
des engels antwurt. Da versiwant der engel vor myne ögen. Da erschrak
erst myn arme sele von gantzem hertzen vnd sü kunde da nit me getun
dan das sü verzwifelt gar mitemander an gottes erbarmde. Wen sü da
an dem wege was. Da sü da ging in den grunt der hellen. Da wuder klüchheit
noch wige. me müge ist der vmb was myn arme sel trostlos. Die wil ir gottes
hilffe entzogen was. Vnd über ein kleine wile in disa grossen betrüpnüss. Da hort
sü weinen hülen vnd schrüwen gar vff der mossen vil selen. Sü hort öch gar einen
grossen tumelslak. Vor dem alle dise welt möhte erschroken sin. Da sahe sü sich
vmb vnd horte wo das geschrüwe were. Da wart sü gewar einer grülichen grube
die was vier echt. Als ein cisterne. Vff der grube ging ein dampffe von siluen
stinkende röche vn̄ der reichte bis an die wolke in dem flame warent me den
zehen tusent sele. Vnd die tifel flugen vff alle funke in flameder wise in dem
röche in die wolke. Vnd viele wider nider in die grube. Als in einer brunnen
ofen beide tifel vn̄ sele mitemander. Vn̄ da dis myn arme sele ersach. Da wolte sü
hinder sich tretten. Da enkunde sü ir füsse nit bewegen. Vo der stat da sü stunt. Da sü das
mu vil versüchte vn̄ kunde nit vollenden. Da reisse sü vo grossem iamer ir fleisch vo ire
bake vn̄ schrey mit lutter stime. Über mich vn̄ über sich selber. Eya tot wo bistu
nu war vm̃ kan ich nit erstarbe. Vn̄ war vm̃ hab ich nit der geschrifft gelöbet
sü wie jemerlich hat mich die welt betrogen. Da dise jemerliche klage die tifel
horte die in dem flamen vff vnd nider fürten. Da komen sü mit kraiwen vnd
vmb gabe. Da myn arme sele. Als ein swarm bienen vnd schrüwen lut vn̄ sprach
du arme sele. Du hast ein ewig leid verdient. Von wanne komest du.
du hast wol erfaren was pin vnd iamer ist. O was solt du nach pin erfaren. Die
du wol verdienet hast vff der du nymer me komen maht in der du lebendig
brinnen müst. Wan nu für bas darfft du zu niemat me hoffen. Du kanst öch
zu niemat me fliehen. Du gesihest nymer me kein lecht. Du wirt öch weder
hilff noch barmhertzikeit me bewisen. Du bist nu komen für die porte der helle
in die solten öch gar schier komen der dich hat brahte der hat dich iemerlich
betrogen. Er kan dich vo vns mit mihte losen. Du kanst in öch nymer me geschen
hier vm̃ du arme sel bekümbe dich. Wein hülen vn̄ schrüwen. Du müst nu yemer
me ewiglichen weinen hülen schrüwen vn̄ brinnen. Mit dem die ewiglich verdapet
sint. Da sprach die tifel gü einander was schrüwen was bäten wir tragen wir sü
in dem grunt der helle vn̄ antwurten sü vnserm meister lucifer. Die tifel
die mit mir also retten die waren swarz als kole ir ögen brunnen als ampele
ir zene worent wissen als der sne. Sü hetten zegel als ein bok. Sü hetten scharpff
ysenin klowen vn̄ vettichen als ein gire. Da nu dise grülichen tifel myner armen
sele aller serest tröwten. Da erschein ir der engel vnd kam zu ir vn̄ ver
treib die tifel all vo ir vn̄ troste sü vn̄ sprach frow dich sele vnd hab gute
mut. Du bist ein dohter des ewigen lichtes gottes milte erbarmhertzikeit. Sol
dir nu bewisen werden grosse pin vn̄ betrüpnüss. Solta noch schowen. Aber du
solt ir keine me lide. Nun kom vn̄ sihe ich wil dich wisen den aller bösesten
snödesten wicht aller diser welt. Da ging der engel myner arme sele
vor in die porte der rechten helle vnd sprach nu komen vn̄ schow. Du solt wisse
das die die hie wonen kein lecht habe. Sü kumen vns mit geschen. Aber wir
sehen sü wol. Da ging my arme sel hin zu. Vnd trat in die porte vn̄ sach in
den grunt der helle. Vnd sach manigerley vnuspreckenlich pin. Vn̄ hette ich
tusent höbt vn̄ yeglich höbte tusent zunge. Ich kunde die minste pin mit vol
sagen die myn arme sele da sach. Sü sach öch lucifer. Der helle fürste. Vnd sin grösse
ging für die tier alle die sü vor hette gesehen. Die grülichen vn̄ die grosse
des vngestaffe teraunts. Kan ich nymant gliche. Er wz swarz als ein rappe
vn̄ hette ein forme als ein vn̄ vo der füssen bis an das höbt. An allein da er
hette eine zagel vn̄ vil hand. Das selbe grülich tiere hett tusent hand vnd ein
ieglichs hant was wol tusent elen lang vnd zehen eln dik. Vnd ye die hand